

BienenElfe

Die achtsame Imkerei

Aktuelles aus der Welt der Bienen

15.03.2021

Der Winter war im Vergleich zum letzten Jahr schneereich. Wintersportfans kamen auf der Schwäbischen Alb auf ihre Kosten. Selbst im Tal konnte man einen Schneemann bauen. Mit kurzen Unterbrechungen lag der Schnee zum Teil bis Mitte Februar. Doch dann wurde es frühlingshaft und von Tag zu Tag wärmer. Das Thermometer stieg bis zum Monatsende auf 22 °C. Für die Bienen gab es kein Halten mehr.



Biene im Anflug auf männliche Haselkätzchen.

Sie waren an all den sonnigen Tagen sehr aktiv, denn es gibt im Bienenstock einiges zu tun. Die Königin legt schon Eier. Das Brutnest wächst stetig und die Brut muss gut genährt werden. So passt es perfekt, dass auch in unseren Gärten die Frühblüher locken. Ob in den nur Pollen spendenden Haselbüschen, in den gelben Blüten der Kornelkirsche oder den süß duftenden Schneeglöckchen, bunten Krokussen und strahlend gelben Winterlingen, gibt es zur Belohnung für den Blütenbesuch Nektar und Pollen.

Dass die Bienen, Honig- und Wildbienen den Pollen perfekt einsammeln können, liegt an ihrem Körperbau. Sie haben ein dichtes

Haarkleid. Überall sind Haare! Am Kopf, dem Brustteil, dem Hinterleib, an den Beinen, selbst an den Augen.

In diesem fein gefiederten Chitin-Haarkleid bleiben Pollenkörner sehr leicht hängen. Sobald eine Biene auf einer Blüte landet und sich bis zu den Nektarien hineinwühlt, dabei mit den Staubgefäßen in Berührung kommt, verfängt sich Pollen im Haarkleid. Je größer die Berührungspunkte sind, kann an umso mehr Stellen Pollen haften bleiben. Manch-



Bienen sind pelzige Wesen. Die hintere Biene hat nicht nur an den Hinterbeinen Pollenhöschen. An ihrem Kopf und untern Hinterleib haben sich ebenso Pollenkörner verfangen.

mal sieht man eine Biene, die über und über voll ist mit Blütenstaub, z.B. im Löwenzahn. Mit den diversen Bürsten an den Beinen, wird das Haarkleid sorgfältig von vorne nach hinten gebürstet. Die Vorderbeine arbeiten den Hinterbeinen zu. Diese können die „eingefangenen“ Pollen formen und an die Außenseite der Hinterbeine anheften. Dieses Auskämmen der Pollen geschieht häufig im Flug. Manchmal kann man diesen Vorgang auch in Blütennähe beobachten. Je nach Pflanze ist die Pollenfarbe unterschiedlich. Viele Gelbtöne, Weiß, Rot, Lila bis Schwarz. Schauen Sie bei Gelegenheit genau hin...